



Red Red Wine

Stay close to me

Dauergrinser. Ich konnte den MX-5 G160 Revolution ausgiebig testen und ihm in den Dolomiten anständig auf den Zahn fühlen.

Text: **Gerhard Riedl**
Foto: **Mario Kranabetter**

Der MX-5 strahlt in jeder Version dieses spezielle Gefühl von Leichtigkeit aus. Ganz besonders gut gelungen ist dies bei der aktuellen Version – dem ND, wie die 4. Generation unter uns MX-5 Fahrern heißt. Der ND strahlt diese Leichtigkeit nicht nur aus, er lebt sie auch. Er fühlt sich sehr leicht an, aber nicht dieses unsichere „Leicht“, bei dem man nie weiß, was das Auto als nächstes macht. Ganz im Gegenteil – bei diesem Auto spürt man ganz genau, was es tut und fühlt sich sicher mit der Straße verbunden. Es liegt vielleicht auch an dem Gefühl, dass man sich in einen MX-5 nicht reinsetzt, sondern ihn sich anzieht und sich dadurch sehr intensiv mit dem Auto verbunden fühlt. Er beschleunigt ganz leichtfüßig, die Lenkung geht locker, leicht von der Hand und er folgt flink jedem Befehl des Reiters. Das lässt einen

dauernd grinsen. Ein Spurwechsel steht an? Einfach dran denken und schon passiert es.

Was ist so toll am neuen MX-5?

Da gibt es viele Sachen und einige vergesse ich sicher zu erwähnen. Die Schaltung ist genial – kurz und knackig. Die Lenkung ist wunderbar direkt und leichtgängig. Die Optik ist ein Hammer – vor allem in der Farbe Soul Red. Das Auto scheint für diese Farbe designed zu sein. Die Ledersitze sind super. Nein – wir hatten nicht die Recaro-Sitze. Es waren die „ganz normalen“ Ledersitze, die sehr viel Seitenhalt bieten und trotzdem auch auf längeren Strecken bequem sind. Der Motor ist super – orgelt richtig schön und verbraucht wenig. Das Dach ist rekordverdächtig schnell offen oder zu. Beides geht gleichermaßen leicht und schnell. Die Änderung des Aggregatzu-

standes von geschlossen auf offen bewerkstelligen flinke Hände leicht in 3 Sekunden. Der Kofferraum ist gut nutzbar und groß genug für ein Wochenende zu zweit. Ich denke, wir können damit auch 2 Wochen in den Sommerurlaub fahren, dann ist kluges Packen angesagt. Mehr ist nicht notwendig, das ist ein Roadster. Die Öffnung ist gegenüber dem Vorgänger um eine Spur kleiner geworden, aber auch das ist kein Problem – ein Trolley im Standardmaß, wie es auch in Flugzeugen beim Handgepäck angewandt wird, findet locker durch die Lücke über dem Nummernschild.

Der neue MX-5 passt vorzüglich in das bewährte Konzept – klein, leicht, wendig – ein echter Freudenspender und technisch auf dem neuesten Stand. Die Skyactive-Technik funktioniert komplett ohne Zwangsbeatmung. Die Verbrauchswerte sind auch bei spaßbringender Fahrweise phänomenal gut. 7,4l/100km bei einer längeren und flotten Pässefahrt und 5,8l/100km bei gemütlicher Fahrt auf der Autobahn.

Wo vergeht einem das Grinsen?

Klar es gibt ein paar Punkte, aber nicht viele. Und es hängt ganz stark von der persönlichen Nutzung ab, ob etwas gut oder nicht ganz so gut ist. Im Innenraum fehlt eine größere Ablage. Wir haben auf Touren immer ein paar Sachen dabei, die wir gern in Griffweite haben, aber die auch verstaut werden wollen. Fotoapparat zum Beispiel, das Funkgerät und

www.slotcararena.at

SLOT CAR ARENA

vom Spiel zum Sport...
auf Österreichs größter öffentlicher CARRERA Rennbahnanlage, ist jeder willkommen, der den Rennsport im kleinen Maßstab erleben will.

Öffnungszeiten:
Di. Mi. DO. 14:00h - 21:00h
Fr. und SA. 10:00h - 21:00h
Sonntag 12:00h - 18:00h
Montag und Feiertag geschlossen

Geburtsstagsfeiern
Firmenfeste
Workshop's
Anlagenplanung
Instandsetzungen
Herstellung von Einzelstücken

Himbergerstraße 2
1100 Wien
Telefon: 01 8902188
mail: news@slotcararena.at

Carrera
MOTORSPORT FÜR ZUHAUSE

ein Smartphone. Das sind Dinge, die wir gern unterbringen möchten, uns aber im MX-5 aufgrund fehlender Ablagen etwas schwer damit tun. Die Flaschenhalter sind noch nicht das Gelbe vom Ei. Aber man kann damit leben. Wenn jemand noch keinen MX-5 hatte, werden ihm oder ihr diese Dinge vermutlich nicht negativ auffallen. Wir sind ein wenig durch unseren NC (3. Generation) „verwöhnt“, denn der war der „Komfort-MX-5“, weil im Vergleich zum aktuellen und früheren Modellen groß und schwer.

Drehzahl!

Ob der kleine Motor mit 1,5l Hubraum und 130 PS oder der große mit 2,0l und 160 PS der Richtige ist, muss jeder für sich entscheiden. Ich empfinde den kleineren als den passenderen Motor für den MX-5. Er will gern hoch gedreht werden und klingt dabei richtig gut. Auch will er häufig geschaltet werden, was aber mit diesem tollen Getriebe eine Freude ist.

Der große Motor bietet mehr Kraft im mittleren Drehzahlbereich, dreht aber nicht ganz so gern. Der Unterschied zwischen den beiden ist so gering, dass es schon öfter passierte, dass jemand die beiden miteinander verwechselt hat und eher dem „Kleinen“ die 160 PS zugesprochen hat. Der Fahrspaß ist mit beiden praktisch gleich. Leider trennen sich die Wege des MAZDAS mit dem großen Herz und mir jetzt wieder, aber ich schwöre beim heiligen Heckantrieb, unsere Wege kreuzen sich wieder. Stay close to me!

„Die Optik ist ein Hammer – vor allem in der Farbe Soul Red. Das Auto scheint für diese Farbe designt zu sein.“